



▲ „Rusty“ Rudi Stumbecker – für ihn ist natürlich Elvis der „Musikgott“, trotzdem ließ er sich Grönemeyer im Stadion nicht entgehen.

Jubelten Grönemeyer zu – Alexander Zickler mit seiner Frau Elisabeth in der Red Bull Arena. ▼

Salzburger Nockerln

Von Tina Laske



Foto: MARKUS TSCHÉPP



▲ Nina Allerberger mit ihrer Schwester Magdalena: „Wir haben die Tour bereits in Wien gesehen, damals allerdings im strömenden Regen.“

Wien-Experte Hermann Lord, Christina Söllner mit Heidi & Christian Strobl: „Ich habe ihn am Residenzplatz gesehen und im Vorjahr in Klagenfurt.“ ▶



Grönemeyer im Stadion-Hafen:

Alle lieben Herbert

Donnerstagabend war es endlich so weit: Herbert Grönemeyer lief im Stadion-Hafen in Kleßheim mit seiner „Schiffsverkehr-Tour“ ein. 15.000 Fans hatten angelegt für den deutschen Superstar, der seit fast drei Jahrzehnten Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Als Star zum Anfassen präsentierte sich der „Bochumer Jung“ in dieser lauen Sommernacht dem Publikum und bot einen Querschnitt durch sein gesamtes Schaffenswerk.

„Männer“, „Mensch“, „Bleibt alles anders“ oder „Der Weg“. Welchen Lieblingstitel Salzburgs Promis haben, verrieten sie den „Nockerln“.

„Ich hab dich lieb' ist mein Favorit“, verriet Christian „Klecksi“ Strobl und herzte seine Heidi. Für „Rusty“ Rudi Stumbecker ist natürlich Elvis der Größte, aber: „Gröni ist ein toller Sänger, ich habe ihn bereits 1988 in Hallein gesehen.“

„Ich sehe heute Grönemeyer zum vierten Mal. Zwei Mal war ich am Residenzplatz und einmal in München. Ich hab seine Lieder sehr gern, aber ‚Männer‘ gefällt mir natürlich am besten“, erzählte Martina Moosleitner.